
Reform «Kaufleute 2022»: Didaktische Herausforderungen für die Lehrer:innenbildung

Pädagogische Hochschule Zürich
Reihe «Innovation in der Berufsbildung»
Donnerstag, 17. Juni 2021

Dr. phil. Nicole Ackermann
designierte Professorin ZFH für Berufspädagogik

Kaufmännische Grundbildung: Lehrplanorientierungen und Kompetenzkonzepte

→ Paradigmenwechsel →

Bis/mit Reform 2012

- **Wissenschaftsprinzip** vorherrschend
- lange Tradition und hohen Stellenwert der Allgemeinbildung
- seit 1910er-Jahre: disziplinäre Lernbereiche; allgemeinbildend, berufskundlich
- Bildungsideale: «mündiger Wirtschaftsbürger», «ehrbarer Kaufmann»
- seit 2003 und 2012: **fachbezogenes Kompetenzkonzept**, fachliche Kompetenzen **spezifisch für jeden Lernort**
- separierte Bildungsfunktion von Betrieb und Schule

Reform 2022

- **berufliche Handlungskompetenzorientierung**: Situations- und Persönlichkeitsprinzip
- ab 2023: **berufsbezogenes Kompetenzkonzept**: berufliche Kompetenzen **übergreifend für alle Lernorte**
- typische kfm. Arbeitssituationen als Ausgangspunkt und Zielvorgabe
→ berufliche Handlungskompetenzen
- kfm. Berufsfachschule: ein Lernbereich **«Berufskennnisse und Allgemeinbildung»**, v.a. berufskundliche Lerngegenstände

Blick in die Vergangenheit: Fächer und Fachbereiche 1913 / 1946 / 2003

Quelle: Wettstein (1987).

Kaufm. Fortbildungsschule 1913

Französisch	6
Deutsch	2
Englisch	6
Kaufmännisches Rechnen	4
Handelskorrespondenz	2
Wechsellehre	2
Handelsgeogr. u Verkehrswesen	2
Handelslehre	2
Handelsrecht	2
Buchhaltung	4
Schönschreiben (nur für Schüler mit schlechter Handschrift)	2
Stenographie	2
Maschinenschreiben	2
Wochenstd. total in 5 Sem.	37
davon obligatorisch bis LAP	28

(Eidg. Handelsdepart. 1914 S.60)

Kaufm. Berufsschule 1946

Muttersprache und Korrespondenz	6 – 8
Fremdsprache	9 – 12
Rechnen	6 – 8
Buchhaltung	7 – 8
Staatskunde	1 – 2
Wirtschaftskunde und Wirtschaftsgeographie	2 – 4
Maschinenschreiben	1 – 4
Stenographie	2 – 5
Rechtskunde	2 – 3
Wochenstd. total in 6 Sem.	36-54

(Wegleitung des EVD 1946)

Fächer/Lernbereiche

Fächer/Lernbereiche	Kaufleute B-Profil	Kaufleute E-Profil
Erste Landessprache	350	240
Zweite Landessprache	300 ¹⁴	225
Englisch		225
Information/Kommunikation/Administration	360	200
Wirtschaft und Gesellschaft	360	540
Fächerübergreifende Projekte	100	140
Arbeitstechniken	30	30
Total	1500	1600

Blick in die Zukunft: Handlungskompetenzbereiche 2022



Quelle: ectaveo (2020), eigene Ergänzung in rot.

Didaktische Herausforderungen: fachliches und fachdidaktisches Professionswissen

Professionelle Kompetenz von Lehrpersonen

Fachliches Professionswissen

- singulären Fachwissenschaften → interdisziplinäre kaufmännische Berufswissenschaft
(z.B. Betriebswirtschaft, Informatik/Technologien, Linguistik/Kommunikation)
- Welche wissenschaftlichen Bezüge lassen sich herstellen, um berufsspezifische Kenntnisse zu generieren?
Welches berufliche Konzept- und Handlungswissen ist für das Unterrichten relevant?
- Inwiefern ist dieses Wissen generalisierbar und branchenübergreifend gültig?

Fachdidaktisches Professionswissen

- einzelnen Fachdidaktiken → kaufmännische Berufsdidaktik
- Nach welchen Kriterien sollen authentische und anspruchsvolle Lehr-Lern-Arrangements entworfen und beurteilt werden?
- Welche kognitiven Konflikte haben die Lernenden bzgl. des beruflichen Konzept- und Handlungswissens?
- Welche Instrumente eignen sich für die individuelle Lernstanddiagnostik?

Didaktische Herausforderungen: berufsbezogene Fachdidaktik

Fachdidaktische Konzeptionen in der Wirtschaftspädagogik

- traditionell: Fachbereich «Wirtschaft»; Fächer «Wirtschaft und Gesellschaft», «Wirtschaft und Recht»
- neuer: Berufsfeld «Wirtschaft und Verwaltung»; kaufmännische Berufe (z.B. Bankkaufmann, Industriekaufmann)

Fachdidaktik

- fachbezogene Didaktik → berufsbezogene Didaktik (für kfm. BFS) bzw. branchenübergreifende Berufskunde
- Welche **fachlichen** Kompetenzen sollen im Unterricht vorgezeigt, angeleitet, eingeübt und überprüft werden?
- Welche kaufmännische Berufspraxis benötigen Lehrer:innen, um Berufskennntnisse und -fertigkeiten handlungskompetenzorientiert zu unterrichten? (Lernen am Modell, berufliche Expertise)
- Welche «typischen» Arbeitssituationen eignen sich für branchendurchmischte Klassen? (Heterogenität)

Besten Dank!

■
Nicole Ackermann
Dr. phil., lic. oec. publ., MA Legal Studies
designierte Professorin ZFH für Berufspädagogik

Pädagogische Hochschule Zürich
Abteilung Sekundarstufe II/Berufsbildung
Lagerstrasse 2
CH-8090 Zürich

nicole.ackermann@phzh.ch
<https://phzh.ch/personen/nicole.ackermann>

Literatur

- Ackermann, N. (2021a). «Fit für die digitale Arbeitswelt»: Didaktische Implikationen der Reform «Kaufleute 2022» für die kaufmännischen Berufsfachschulen und die Lehrerinnen- und Lehrerbildung. In C. Caduff (Hrsg.), Perspektiven auf den Lernort Berufsfachschule: Festschrift zum 60. Geburtstag von Christoph Städeli (S. 75-105). Bern: hep.
- Ackermann, N. (2021b). Ökonomische Bildung auf der Sekundarstufe II in der Schweiz: Eine vergleichende Analyse von Lehrplänen hinsichtlich Fachstruktur, Bildungsziele und Lerninhalte. Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, 117(1), 14-41.
- Ackermann, N. (angenommen). Wissen, Handeln, Entfalten: Curriculare Orientierungen und Kompetenzkonzepte entlang der Lehrplanrevisionen in der kaufmännischen Berufsbildung der Schweiz. Transfer Forschung <-> Schule.
- Ackermann, N. (im Druck). Zum Bildungsideal des «mündigen Wirtschaftsbürgers»: Kompetenzmodell für ökonomische Bildung und Domänenanalyse des gesamtgesellschaftlichen/gesamtwirtschaftlichen Lebensbereichs. In C. Fridrich, U. Hagedorn, R. Hedtke, P. Mitnik & G. Tafner (Hrsg.), Wirtschaft und Gesellschaft: Herausforderungen für Sozioökonomie sowie sozioökonomische und politische Bildung. Springer VS.
- Aepli et al. (2017). Die Entwicklung der Kompetenzerfordernisse auf dem Arbeitsmarkt im Zuge der Digitalisierung. Zürich/Zollikofen: Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO).
- Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT, heute SBFI) (2003). Neue Kaufmännische Grundbildung: Informationsbroschüre. Bern.
- Ectaveo (2020). Kaufleute 2020: Aktueller Projektstand März 2020. Präsentation am 05.03.2020 an Projektausschusssitzung des Mittelschul- und Berufsbildungsamts des Kantons Zürich. Unveröffentlicht.
- Bildungsplan Kauffrau/Kaufmann EFZ («Kaufleute 2022»), Entwurf vom 1. Dezember 2020, nach a.o. Delegiertenversammlung. Schweizerische Konferenz der kaufmännischen Ausbildungs- und Prüfungsbranchen (SKKAB). Online (15.02.2021): <https://app.konvink.ch/DocumentManager/57/22109/1>
- Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung Kauffrau/Kaufmann mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ), Entwurf vom 22. Dezember 2020. Online (15.02.2021): <https://app.konvink.ch/DocumentManager/57/11381/1>